

auszuwerten sind und welche Maßnahme*! noch eingeleitet werden müssen, um die Beschlüsse des 8. Plenums des Zentralkomitees restlos zu verwirklichen.

Die Parteileitungen sollten bei der Anleitung der Jugend von dem Neuen, dem Großen, das sich auf dem

IV. Parlament der FDJ zeigte, ausgehen;

von der Bereitschaft der Jugend, mit allen Mitteln für die Einheit Deutschlands zu kämpfen, unsere Deutsche Demokratische Republik als Basis des Kalmpfes um den Frieden und die Einheit Deutschlands zu schützen und, wenn es sein muß, mit der Waffe in der Hand den Anschlägen der amerikanischen und deutschen Imperialisten entgegenzutreten;

von der Bereitschaft der Jugend, die Republik zu festigen, den Fünfjahrplan durch neue Arbeiterfolge, durch neue Leistungen in der Produktion zu erfüllen und überzuerfüllen.

Hilfe bei der Verbesserung der ideologischen Arbeit

über die Hilfe bei der Verbesserung der politisch-ideologischen Arbeit der FDJ, die die Grundlage für eine bewußte Verteidigungsbereitschaft der Jugend ist haben unsere Parteileitungen schon viel gesprochen und auch schon manchen Beschluß gefaßt. Wie sehen diese Beschlüsse aber meistens aus? Die Partei hat hauptsächlich Zirkelleiter für das FDJ-Schuljahr zur Verfügung gestellt, über deren Tätigkeit jedoch zum größten Teil von den Parteileitungen weder eine Kontrolle vorgenommen, noch Rechenschaft verlangt wurde. Wissen aber die Parteileitungen, welche Fragen in den Gruppen und Zirkeln der FDJ diskutiert werden, welche Unklarheiten bei der Behandlung bestimmter Fragen bestehen, wo feindliche Diskussionen konzentriert auftreten und mit welchen Argumenten die FDJler antworten? Diese Übersicht haben unsere Genossen nicht und können deshalb auch der FDJ nicht genügend helfen, die ideologische Arbeit zu verbessern und die Jugend zur verstärkten Wachsamkeit zu erziehen. Es hätte sonst nie Vorkommen können, daß an der Universität Halle längere Zeit Agenten ihr Unwesen treiben konnten, von deren Wühlarbeit die Parteileitung nichts wußte.

Unsere Parteileitungen sollten sich in ihren Sitzungen mit dem ideologischen Stand der FDJ-Gruppe ihres Betriebs oder ihrer Grundeinheit beschäftigen und den Freunden helfen, ihre unklaren Fragen im Parteikabinett oder mit Hilfe unserer Propagandisten und Zirkellehrer zu klären.

Audi mit den Genossen, die als Zirkelleiter der FDJ tätig sind, sollten Beratungen über die Methoden der Zirkelarbeit, über die wichtigsten Fragen der Erziehung der Jugend im Geiste des Marxismus-Leninismus durchgeführt werden. Die Zirkelarbeit der FDJ darf in Zukunft nicht mehr nur die Vermittlung von Wissen schlechthin sein, sondern sie muß dazu beitragen, che Jugend mit einem tiefen Haß gegen den amerikanischen Imperialismus und seine deutschen Schildknappen und mit grenzenloser Liebe zur Sowjetunion und zu den Friedenskräften der ganzen Welt zu erfüllen.

Die Jugend zur Wachsamkeit erziehen

Genosse Walter Ulbricht stellte auf dem IV. Parlament der FDJ die Aufgabe, sich ernsthaft mit dem Burianek-Prozeß auseinanderzusetzen, um zu erkennen, mit welchen Mitteln die Feinde des deutschen Volkes arbeiten und welche Aufgaben vor jedem Mitglied der FDJ in bezug auf die verstärkte Wachsamkeit stehen. Daraus ergibt sich für die Parteileitungen die Aufgabe, der FDJ für die Seminare über den Prozeß Genossen zur Verfügung zu stellen, die in der Lage sind, die Zusammenhänge des Prozesses, die Rolle der Adenauer-Clique und ihrer amerikanischen Geldgeber aufzuzeigen und der Jugend an Hand der Erfahrungen aus der Geschichte ihre Aufgaben zu erläutern.

Das Bewußtsein der Kraft und Stärke der internationalen Arbeiterklasse vermitteln

Die Parteileitungen sind auch verpflichtet, bei der Erziehung der jungen Generation im Geiste des proletarischen Internationalismus, des demokratischen Patriotismus, im Geiste der Liebe und Treue zur Deutschen Demokratischen Republik zu helfen.

Wie wichtig diese Aufgabe ist, zeigten einige Gespräche mit Freunden auf der Tagung des IV. Parlaments. FDJ-Mitglieder aus dem Kreis Oelsnitz/Vogtland sagten: „Gleich nach der Rückkehr in unsere Gruppe wollen wir ältere Mitglieder der SED bitten, mit uns über den Kampf Georgi Dimitroffs während des Reichstagsbrandprozesses zu sprechen — wir haben uns geschämt, als die Vertreterin des bulgarischen Volkes über Dimitroffs Kampf gegen die deutschen Imperialisten im Leipziger Prozeß gesprochen hat, und wir als deutsche Jugend wissen noch so wenig von diesem Kampf.“

Einige FDJler aus Sachsen-Anhalt erklärten, daß sie erst nach der Begrüßung der ausländischen Delegierten erkannt hätten, wie wenig sie doch über den Kampf der Arbeiterklasse, besonders in den kapitalistischen Ländern wußten, und wie gut jeder ausländische Delegierte über den Kampf des deutschen Volkes, besonders in Westdeutschland, unterrichtet sei. Durch die Verpflichtung dieser ausländischen Freunde, den Tod Philipp Müllers zu rächen und noch stärker gegen den amerikanischen Imperialismus zu kämpfen, hätten sie begreifen gelernt, wie eng das Lager des Friedens durch den gemeinsamen Kampf verbunden ist und wie stark es ist.

Dieses Bewußtsein des proletarischen Internationalismus, das Bewußtsein der Kraft und Stärke der Arbeiterklasse gilt es allen Jugendlichen zu vermitteln und ihnen darüber hinaus an Hand von Beispielen zu zeigen, wie tapfer unsere großen Vorkämpfer, Rosa Luxemburg, Karl Liebknecht, Clara Zetkin, Ernst Thälmann und viele andere, im Bund mit der internationalen Arbeiterklasse gegen Militarismus, Faschismus und imperialistischen Krieg gekämpft haben.

Gerade diese Aufgabe sollten unsere Parteileitungen sehr ernst nehmen und darüber beraten, um den Funktionären der FDJ bei der Aufstellung des Plans für die politische Aufklärungsarbeit zu helfen und vor allen Dingen der FDJ auch die erfahrensten Genossen für die Lektionen, Seminare und Vorträge zur Verfügung zu stellen.

Die Verteidigungsbereitschaft der Jugend fördern

Genau so wichtig ist selbstverständlich auch die Hilfe und Anleitung der jungen Menschen, die bereit sind, unsere Heimat gegen alle Anschläge der Imperialisten zu verteidigen.

Alle Parteileitungen in den Grundorganisationen, besonders in den Betrieben, sollten die FDJ bei der Einrichtung von Zirkeln für die Waffenausbildung unterstützen, denn die Verteidigungsbereitschaft der Jugend darf sich nicht nur auf die Einheiten der Volkspolizei erstrecken, sondern wir müssen jeden Jugendlichen, ob Junge oder Mädel, für die Verteidigung unserer Heimat rüsten. Die Parteileitungen sollten befähigte Genossen verpflichten, Zirkel der FDJ für Kleinkaliberschießen, Motorsport, Segelflugsport, Funken usw. zu leiten. Es wäre aber falsch, die Verteidigungsbereitschaft der Jugend nur von dieser Seite zu fördern, vielmehr muß sich diese Bereitschaft vor allem darin äußern, daß die Jugend die Technik besser meistern lernt und die Produktion steigert, um somit zur Festigung der Errungenschaften in der Deutschen Demokratischen Republik beizutragen.

Wenn unser Generalsekretär auf dem IV. Parlament den jungen Freunden sagte: „Das Neue in der Lage besteht darin, daß wir alles tun müssen, um die fortschrittlichsten Arbeitsmethoden, die fortschrittliche Wissenschaft zu meistern, unsere demokratische Staatsmacht zu